

März, April, Mai 2025



Melanchthon-Haus erbaut 1924/25

Inhalt

Andacht	
Aufeinander zugehen	3
Gemeinde aktuell	
Aufeinander zu	4
Gang mit dem Kreuz	6
Verstärkung im Pfarrteam	7
Jahreslosung	
Prüft alles	8
Regional	
Presbyterrüstzeit.....	10
Junge Kirche	
Pray`n´Party Jugendgottesdienst, Regionales Tauffest	11
Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen 2025	12
Kinderbibelwoche	14
Gemeinde Aktuell	
Gottesdienstzeiten	15
70 Jahre Friedenskirche	16
Guten Appetit	18
Gottesdienste	
Gottesdienste März bis Mai 2025	20
Und sonst	23
Satistik	24
Treffpunkte	
Reparatur Cafe	25
Kirchen und Kino	26
Kia Orana! - Weltgebetstag der Frauen, 7 Wochen Ohne	27
Urlaub ohne Koffer	28
Rückblicke	29
Gruppen und Kreise	
Melanchthon-Haus	30
Angebote im ICHTYS	32
Humor	33
Kontakt und Impressum	36

Die Beiträge von Einzelnen sind gekennzeichnet. Die anderen Texte werden von der Redaktion verantwortet.

Aufeinander zugehen



**angedacht
von Pfarrer
Jürgen
Eckelsbach**

Aufeinander zugehen, weil wir getrennt waren. Aufregend!? Aufeinander zugehen, weil wir Lust haben, etwas gemeinsam zu unternehmen. Vielversprechend?! Aufeinander zugehen, weil die Umstände uns dazu zwingen. Anstrengend!? Aufeinander zugehen – nicht immer einfach, aber immer mit einer Chance für gutes Leben.

Ich beobachte in unseren Tagen eine andere Annäherung: Aufeinander losgehen: Schlecht übereinander reden, andere lächerlich machen – das ist im Internet leicht und macht sich in Gesellschaft und Politik breit. Nur die eigene Meinung zählt. Andersdenkende gelten als Gegner oder sogar Feinde. Die Gesellschaft zerfällt in Lager und Festungen.

Schon Jesus hatte damit zu kämpfen. Er bleibt nicht in sei-

nem Milieu, sondern geht zu den Anderen, zu denen auf der anderen Seite. Er überschreitet Grenzen. Das kommt bei vielen nicht gut an. Aber das ist die Leidenschaft Gottes: Auf die zugehen, die auf der anderen Seite sind.

Auch in den Kirchengemeinden ist das die Aufgabe für die Zukunft: Über bisherige Gemeindegrenzen hinweg aufeinander zugehen und dann gemeinsame Wege gestalten. Eigentlich nicht schwer, denn wir teilen ja einen großen Schatz: das Evangelium – die Botschaft der Liebe Gottes und der Freiheit für alle Menschen. Aber im Detail steckt so mancher Teufel, denn da müssen wir liebe Gewohnheiten verabschieden und neue Wege finden. Anstatt das Eigene zu betonen gilt es Gemeinsames zu entdecken.

Es scheint leichter, in der eigenen Blase zu bleiben. Aber darin verkleben wir. So gelingt das Leben nicht. Nehmen wir uns an Jesus ein Beispiel und wagen uns mal raus aus unserer Komfortzone.

Aufeinander zu

Aufeinander zugehen ist das Motto, unter dem wir als Masener und Königsborner Kirchengemeinden seit einem Jahr unterwegs sind.

Die Presbyterien beider Gemeinden treffen sich regelmäßig und tauschen sich aus. Pastoren und Pastorin feiern in beiden Gemeinden Gottesdienste. Und sogar die Organisten beider Gemeinden sind an der Kooperation beteiligt.

Sicher läuft manches anders als bislang gewohnt. Wir merken die Unterschiede und suchen aber immer mehr die Gemeinsamkeiten. Es gibt manches, was uns herausfordert und pragmatische Lösungen nötig macht. Wir freuen uns, dass Kristin Busch-Zimmermann ihr drittes Kind erwartet und wünschen ihr dafür alles Gute und den Segen und Schutz unseres Gottes.

In der Zeit, in der Pfarrerin Kristin Busch-Zimmermann nicht im Dienst ist, sind Pfarrer Jürgen Eckelsbach und Pfarrer Detlef Main für Massen und Königsborn allein zuständig.

Schön ist, dass der Kirchenkreis reagiert hat und uns Pfarrerin Karin Schlemmer-Haase als Vertretung geschickt hat. Sie ist nun mit 50% Dienstumfang in Königsborn und Massen tätig und entlastet das Pfarrteam mit der Übernahme von Beisetzungen und Gottesdiensten.

Erfreulich ist, dass Rebekka Scheler im März ihr Vikariat unter dem Mentorat von Jürgen Eckelsbach begonnen hat. Nach einer Phase in der Schule wird sie nach und nach die Gemeinden kennenlernen und wir sie.

Auch Pfarrer Olaf Burkhard unterstützt uns. Er ist ja Vertretungspfarrer im Kirchenkreis und hat für die Zeit der Abwesenheit von Kristin Busch-Zimmermann die Konfi-Arbeit in Königsborn übernommen. In Massen sind Detlef Main und Jugendreferent Luke Becker in die Verantwortung für die Konfis gegangen. Gemeinsam mit den ehrenamtlich tätigen Teamerinnen und Teamern ist es so möglich in beiden Gemeinden auf die Konfirmationen zuzugehen.

Wenn es der Gesundheitszustand von Kristin Busch-Zimmermann erlaubt, wird sie die Konfirmationen in Königsborn durchführen, bevor sie dann ab Mitte Mai in den Mutterschutz geht. Wir sind guten Mutes für alle Probleme, die sich aus der Kooperation ergeben, eine Lösung zu finden. Im Bereich Jugendarbeit ist in Massen mit Luke Becker ein Jugendreferent gefunden worden. Königsborn schreibt die Stelle von Melina Kohler, die Ende des Jahres die

Gemeinde verlassen hat, neu aus und hofft auf dem Arbeitsmarkt einen geeigneten Kandidaten oder eine geeignete Kandidatin zu finden. Wir sind in Bewegung aufeinander zu. Das ist gut so und es liegt eine Chance darin. Wenn wir Sie als Gemeindeglied auf diesem Weg mitnehmen können, dann ist das so gewollt. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Ideen haben. Wir sind dafür offen.

Pfr. Detlef Main

LEBENSLOTSE
 EIN DIAKONISCHES GEMEINDEPROJEKT
 IM MELANCHTHON-HAUS UNNA-MASSEN

Kleistraße 8 (neben der Friedenskirche)

montags von 11-13 Uhr - alle 14 Tage

Evangelische Kirchengemeinde Massen

Kontakt:
 Meinolf Moldenhauer
 Mobil: 0170 285 47 75

IN VIA Gemeinsam Wege finden

Gang mit dem Kreuz

Aufeinander zugehen wörtlich genommen:



Traditionell lädt der ökumenische Initiativkreis Massen schon seit einigen Jahren zu dem „Gang mit dem Kreuz“ durch Massen ein.

Die engere Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden Massen und Königsborn hat den Impuls gegeben, einen solchen „Kreuzweg“ gemeinsam von beiden Ökumene-Kreisen zu veranstalten.

Am 15. März um 14.30 Uhr machen sich die Teilnehmenden beider ökumenischen Gruppen von ihrer Gemeinde aus auf den Weg zum Bürgerhaus in Afferde.

Die Massener treffen sich an der Neuapostolischen Kirche und gehen dann Handwerkerstraße und Biesenkamp den Massener Bach entlang bis zum Afferder Bürgerhaus

Gegen 16.30 Uhr treffen die Gruppen aus Massen und Königsborn im Afferder Bürgerhaus ein.

Dort erwartet die Teilnehmenden eine gemeinsame Andacht und eine vorbereitete Kaffeetafel. So kann man sich bei regem Austausch in gemütlicher Runde für den Heimweg stärken.

Für alle, die den Weg nicht wieder zu Fuß in ihre Gemeinde nehmen können oder wollen, stehen Fahrzeuge zur Verfügung.

Jürgen Höhbusch

Verstärkung im Pfarrteam

Mit einem herzlichen Gruß stelle ich mich Ihnen als „die Neue“ vor: Mein Name ist Karin Schlemmer-Haase, und ich bin seit dem 1. Januar 2025 als Pfarrerin mit einer halben Stelle in Unna-Königsborn und Massen unterwegs.

Ich wohne mit meinem Mann (zwei erwachsenen Kindern auswärts) und zwei Katzen in Hemer, von wo aus ich als Krankenhauseelsorgerin jahrelang zuerst nach Siegen und später nach Bielefeld gependelt bin.

Das Landeskirchenamt hat mir die Möglichkeit gegeben, als nächste Stelle von Hemer aus in Unna im Beschäftigungsauftrag tätig zu werden. Ich mache nun die Vakanzvertretung für meine Kollegin Busch-Zimmermann für ein Jahr.



Sie werden mich also in Gottesdiensten, Seniorenheimen, bei Trauungen, Taufen, Beerdigungen und manch anderen Gelegenheiten treffen. Wenn Sie mögen, fragen Sie mich dann gerne mehr!

Im Monatsspruch der Losungen für den Februar, Psalm 16,11, heißt es: „*Du tust mir kund den Weg zum Leben.*“ In diesem Sinne gehe ich - von Gott geleitet - meinen Weg zu Ihnen und freue mich auf viele lebendige Begegnungen!

Ihre Karin Schlemmer-Haase

Prüft alles

Na, welchem Lager gehören Sie an? Sind sie Klimaleugner? Sehen Sie die Klimakatastrophe am Horizont? Sind die Migranten an allem Schuld? Ihrer Meinung nach sind die Rechten die Gefahr für unsere Gesellschaft? Ist das Patriarchat an allem Schuld? Gehören die Gender-Spinner alle weggesperrt? Ist der 'Westen' böse und an allem auf der Welt schuld? Die Moslems überrennen uns?

Sie merken an der Auswahl dieser Fragen, dass ich gerade polarisieren will. Das ist Absicht, und egal was Sie für richtig und falsch halten, an irgendeiner der Fragen werden Sie sich stoßen.

Das ist gut so. Wir Menschen sollten unterschiedliche Meinungen zu unterschiedlichen Dingen haben. Das bringt uns als Gesellschaft und Christenheit voran. Aktuell habe ich aber eher das Gefühl, dass differenzierte Meinungen nicht wirklich erwünscht sind. Eine Ideologie zu akzeptieren macht das Leben so schön einfach, sie gibt vor, was richtig ist. Überprüft werden die Aussagen nicht mehr. Man gehört schließlich dazu, man gehört zu den "Guten".

Ebenso wird mit Menschen, deren Meinung anders ist, nicht mehr gesprochen. Nein, ganz im Gegenteil, besser ihnen wird der Mund verboten, oder sie werden gleich abgeschrieben.

Es ist auch unangenehm, selber über die Dinge nachzudenken und sich eine eigene Meinung zu bilden. Leider ist es aber auch der einzige Weg zu positiven Veränderungen. Ein weiser Mann hat mal gesagt: "Ich habe niemals etwas von jemandem gelernt, der die gleiche Meinung hatte wie ich." Damit hatte er recht, wir können nur lernen und wachsen, indem wir neue Gedanken auch zulassen. Aber gerade deswegen ist die richtige Perspektive wichtig. Das ist sicher etwas, was uns ein noch weiserer Mann mitteilen wollte, als er in seinem Brief an die Gemeinde von Thessaloniki schrieb: "Prüfe alles und behalte das Gute."

Die Jahreslosung für das Jahr 2025, passender könnte sie meiner Meinung nach nicht sein. Ebenso der nächste Satz, mit dem Paulus seinen Brief schließt: „Haltet euch vom Bösen fern - wie auch immer es aus sieht.“

Für mich ist es immer wieder faszinierend, wie ein Satz in einem Brief, der im 1. Jh. nach Christi geschrieben wurde, immer noch die Aktualität behält. Ja, gerade etwas ist, was man in der heutigen Zeit lesen und hören sollte. Das Buch, auf welches unser Glaube, unsere Religion und unsere freie Gesellschaftsordnung fußt, hat an nichts verloren über die Jahre.

Ein schöner Gedanke, ich glaube, der ist gut, und ich werde ihn behalten.

Julian Frede



Pflegedienst
Busch



Gemeinsam
wohnen

5 selbstbestimmte Senioren-Wohngemeinschaften
(2x im Zentrum von Unna, Massen, Lünern und Schwerte)

24-Stunden Betreuung, alle Pflegegrade

Betreut durch den Pflegedienst Busch

Tel.: 02303 / 55 39 84-0
wohngemeinschaft@pflegedienst-busch.com
Leitung Wohngemeinschaften: Frau Yvonne Kittel



Presbyterrüstzeit

Alle zwei Jahre machen sich Presbyterinnen und Presbyter aus dem Ev. Kirchenkreis Unna auf den Weg. Auf Norderney findet die Presbyterrüstzeit statt, eine gute Gelegenheit des Austauschs und der Vernetzung. In diesem Jahr standen die fünf Tage unter dem Motto „Loslassen, um loszulegen“.

Rund 30 Mitglieder aus fast allen Presbyterien nahmen teil. Gemeinsam mit Superintendent Dr. Karsten Schneider, Verwaltungsleiter Thomas Sauerwein und Assessorin Anja Josefowitz nahmen sie einen Blick auf all die Veränderungen, denen sich Gemeinden stellen müssen. Wichtige Anregungen dazu gab Pfarrer Kuno Klinkenberg vom Kompetenzzentrum Ehrenamt der westfälischen Landeskirche. Welche Ressourcen haben wir, wie gewinnen wir weitere und von welchen können, müssen und dürfen wir uns verabschieden? Dabei gab es sowohl einen Blick auf Strategien wie auch den Austausch zwischen den Gemeinden. Eine Erkenntnis dabei: Wir wollen Veränderung gestalten und

wollen das zuversichtlich tun. Seine konkrete Vision hat Superintendent Dr. Schneider dabei auch vorgestellt: wie wäre es, wenn wir im Jahr 2028 fünf starke Gemeinden anstatt Regionen haben und uns jetzt mit diesem Ziel auf den Weg machen?

Aber auch aktuelle Entwicklungen und Fragen aus dem Kirchenkreis hatten ihren Platz. Von Finanzen bis zum Klimaschutz gab es Infos und Neuigkeiten. Neben dem thematischen Lernen hatten der persönliche Austausch sowie das gesellige Miteinander ihren Platz. Eine Wanderung durch die Dünen und ein buntes Abschlussfest brachten die Ehrenamtlichen auch persönlich näher. „Ich bin sehr froh über diese Tage mit den Presbyterinnen und Presbytern“, so Superintendent Dr. Schneider. „Hier erlebe ich Menschen, die sich engagieren und wichtige Entscheidungen treffen, noch einmal ganz anders. Was für ein Schatz und Segen für unsere Kirche.“ Die Teilnehmenden sind sich einig: die Planungen für die nächste Rüstzeit können beginnen.



Jugendgottesdienst

Sonntagen schon ab 16.45 willkommen, sich an unseren Snacks und Getränken zu bedienen und ins Gespräch zu kommen. Wer damit vor 17 Uhr nicht fertig wird ist herzlich eingeladen, nach dem Gottesdienst noch in der Kirche zu verweilen und den Abend nett ausklingen zu lassen.

Den nächsten Pray'n'Stay feiern wir am 23. März um 17 Uhr im Martin - Luther - Haus, Kirchplatz 5, neben der Stadtkirche; Einlass und Empfang ist bereits um 16.45 Uhr. Der nächste Termin ist am 18. Mai geplant, genauere Infos werden auf den Internetkanälen der Jugend veröffentlicht.

Pray'n'Stay - ein regionales Projekt der evangelischen Jugenden aus Massen, Königsborn und Unna, welches einerseits Kirche als auch Gemeinschaft für jeden öffnen soll. Ob Songandacht oder Impuls aus unserer Lebenswelt, in unseren Gottesdiensten werden interaktiv Themen behandelt, die uns und euch wichtig sind.

Sowohl Jugendliche und Konfis, als auch Senioren und Menschen jeder Altersgruppe, sind an den

Regionales Tauffest

Am Sonntag, den 29. Juni laden die evangelischen Kirchengemeinden Massen, Unna und Unna-Königsborn zu einem gemeinsamen Tauffest ins Freibad Bornekamp ein. In einem besonderen Gottesdienst an diesem Tag wollen die Pfarrerinnen und Pfarrer der Region alle taufinteressierten großen und kleinen Menschen aus den Kirchengemeinden taufen. Wir hoffen, es lassen sich viele Menschen gleichzeitig in diesem Gottesdienst taufen.

Es wird einige Taufstationen geben und es besteht auch die Möglichkeit sich direkt im Schwimmbecken vom Freibad taufen zu lassen. Bei Interesse und weiteren Infos melden Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindebüro, bei Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer. Wir freuen uns auf Sie und diesen besonderen Tag. *Pfr.in Medias, Philipp Kleffner*





Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025

- Lucas Bachmann
- Lara Boos
- Nele-Marie Braun
- Linus Budde
- Tim Budinger
- Luca Czubak
- Lulu Dieckerhoff
- Malin Dinkloh
- Cassandra Do Sacramento
- Kim Malte Friedrichs
- David Gisbrecht
- Laura Höhling
- Lena Jann
- Max Kauke
- Ben Koller
- Hannah Kluge
- Zoey Krimson



- Felix Lesniewski
- Mia Pflaumer
- Jamy Raaphorst
- Tom Ries
- Lilly Sachse
- Niklas Schebaum
- Justus Schlüchtermann
- Marie Schmale
- Fiona Schmitt
- Thure Schneider
- Mia-Celine Starry
- Nic Thon
- Amelie Vonau
- Mia Wagener
- Louis Harri Ziemann-Sölter



Kinderbibelwoche

„Das Geheimnis der Schöpfung und des Lebens“ - vom 23. - 26. April in Königsborn



In der Kirchengemeinde Unna-Königsborn findet in diesem Jahr wieder die beliebte Kinderbibelwoche statt. Kinder im Vorschulalter bis zur 5. Klasse sind eingeladen, sich auf eine spannende Entdeckungsreise zu begeben, um das Thema „Das Geheimnis der Schöpfung und des Lebens“ zu erforschen.

An vier Vormittagen (jeweils von 9 bis 12.30 Uhr) erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vielfältige Aktivitäten rund um die biblische Schöpfungsgeschichte. In kreativen Workshops, spannenden Geschichten und gemeinsamen Spielen werden die Kinder mit den Themen von Gott als Schöpfer und der Verantwortung für die Erde vertraut gemacht. Dabei steht das Staunen über das Wunder der Schöpfung im Mittelpunkt.

„Es ist uns wichtig, den Kindern auf kindgerechte Weise die Bedeutung der Schöpfung und des Lebens nahezubringen“, erklärt Pfarrerin Kristin Busch-Zimmermann, die die Veranstaltung organisiert. „Wir möchten sie anregen, darüber nachzudenken, wie sie selbst Teil dieser Schöpfung sind und was es bedeutet, sorgsam mit der Welt und ihren Mitmenschen umzugehen.“

Ein Höhepunkt der Woche wird der Abschlussgottesdienst am **Sonntag, 27. April, um 10 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche sein.** Hier dürfen die Kinder ihre Erlebnisse und Eindrücke der vergangenen Tage mit der Gemeinde teilen und gemeinsam einen festlichen Gottesdienst erleben.

Die Teilnahme an der Kinderbibelwoche kostet 10 € (Geschwisterkinder 5 €) inklusive Frühstück und aller Materialien. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann bis zum 13. April über den QR-Code erfolgen. Weitere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.



Gottesdienstzeiten

Als wir vor einem Jahr zwischen den Gemeinden Massen und Königsborn ein gemeinsames Pfarrteam gegründet haben und in die Kooperation beider Gemeinden eingestiegen sind, haben sich auch unsere Gottesdienstzeiten geändert. In der Regel werden die Gottesdienste in Massen und Königsborn von einer Pfarrperson hintereinander gefeiert. Bislang finden wir in Königsborn um 9.30 Uhr und in Massen um 11 Uhr mit dem Gottesdienst an.

Schon damals gab es den Wunsch, beide Zeiten in beiden Gemeinden einmal auszupro-

bieren. So wollen wir die Zeiten nun umdrehen und **ab 1. März den Gottesdienst in Massen um 9.30 Uhr und in Königsborn um 11 Uhr feiern.**

Nächstes Jahr um diese Zeit werden wir unsere Erfahrungen miteinander besprechen und einen Vorschlag machen, wie wir dann weiter verfahren.

Wir hoffen, dass wir so vielen Menschen die Gelegenheit geben, beides einfach auszuprobieren. Ein Tipp: Wenn Ihnen die Zeit einmal nicht passen sollte, dann machen Sie sich doch einfach auf den Weg in die jeweils andere Kirchengemeinde. Herzlich willkommen!

Pfarrer Detlef Main

25% Rabatt
... auf alle
Brillen und Sonnenbrillen*

Apollo in Unna,
Massener Hellweg 24

Apollo 

*Bei Vorlage dieser Anzeige – nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.

70 Jahre Friedenskirche

Vom Betsaal zum Kirchenbau

Seit jeher waren die Dörfer Ober- und Niedermassen Teil der Kirchengemeinde Unna. Für den sonn-täglichen Gottesdienst war der lange Weg zur Stadtkirche, über historische Kirchwege die noch heute an diese Zeit erinnern, erforderlich. Doch mit der Industrialisierung und dem Beginn des Kohlebergbaus im 19. Jahrhundert änderte sich das Leben in Massen grundlegend: Arbeiterfamilien strömten in die von Landwirtschaft geprägte Region und die Bevölkerung wuchs rapide. Die bisherigen kirchlichen Gegebenheiten konnten dieser Entwicklung nicht mehr gerecht werden.

Die Kirchengemeinde Unna richtete daher eine Hilfspredigerstelle für Massen ein. Gottesdienste fanden ab 1908 in einem angemieteten Saal der Gastwirtschaft Kligge statt. Doch der Wunsch nach einem eigenen sakralen Raum wuchs stetig. 1922 kam mit Pfarrer Hermann Bastert ein Mann voller Tatkraft in die Gemeinde. Trotz der wirtschaftlichen Schwierigkeiten durch Inflation



„Der ankömde Petrus“, Putzmodell über der Tür zur Sakristei

setzte er den Bau eines Betsaals an der Kleistraße durch. Mit enormem Einsatz der Gemeindemitglieder – Spenden, handwerklicher Hilfe und dem kostenlosen Transport von Baumaterialien – wurde der Betsaal 1923 eingeweiht. Dieses Gebäude diente drei Jahrzehnte lang als geistliches Zentrum in Massen.

Schon damals wählte man das Gelände mit Weitsicht: Es war ausreichend groß, um später auch eine Kirche darauf errichten zu können. Der Landwirt Middel-schulte spendete einen bedeutenden Teil des Grundstücks, wodurch das Projekt erst realisiert werden konnte. Diese großzügige Geste trug maßgeblich dazu bei, dass Jahrzehnte später die Pläne für einen Kirchenbau problemlos umgesetzt werden konnten.

Nach dem Zweiten Weltkrieg ließ der Zuzug von Heimatvertriebenen die Gemeinde weiter wachsen und der Betsaal reichte nicht mehr aus. Der damalige Pfarrer Alexander Bansi griff 1952 die lang gehegten Pläne für einen Kirchenbau auf. Nach den Plänen

des Architekten Paul Rabe begann 1953 die Bauphase, finanziert durch Spenden, die tatkräftige Unterstützung der Gemeindemitglieder und Zuschüsse. Am 28. Juni 1953 wurde feierlich der Grundstein gelegt, und bereits am Reformationstag desselben Jahres konnte das Richtfest gefeiert werden.

Am 27. November 1955 weihte Präses Ernst Wilm die Friedenskirche in einem Festgottesdienst ein. Der Name „Friedenskirche“ wurde bewusst gewählt – als Botschaft des Friedens und der Versöhnung in einer Zeit, die noch vom Wiederaufbau geprägt war. Mit ihren klaren, funktionalen Linien repräsentiert die Kirche die Architektur ihrer Epoche. Der mar-

kante Turm und das weithin hörbare Glockengeläut, bereits 1954 geweiht, machen sie bis heute, 70 Jahre später, zu einer weithin sichtbaren und bekannten Landmarke Massens im Herzen des Ortes.

Am 1. April 1958 wurde Massen aus der Kirchengemeinde Unna ausgepfarrt und erhielt den Status einer eigenständigen Kirchengemeinde. Das Gebäude des ehemaligen Betsaals wurde 1961 in „Melancthon-Haus“ umbenannt und bot seit dem Kirchbau Raum für ein vielfältiges gemeindliches Leben. Es wurde zu einem wichtigen Ort der Begegnung und unterstreicht die enge Verbindung zwischen der Friedenskirche und der Gemeinde Massen.

M. Ziegler



Guten Appetit!

Zu unseren besonderen Festen - Geburtstagsfeste, Ehrenamtsfest, Konfirmations- und andere Jubiläen, Weihnachtsessen des Presbyteriums mit Haupt- und Nebenamtlichen und Neujahrsempfang – laden wir unsere Gäste zum Mittagessen ein. Seit beinahe zwei Jahre bekocht uns Mietkoch Bernd Pratter direkt vor Ort im Melancthon-Haus. Daher wollen wir ihn jetzt einmal in einem Interview vorstellen:

Zu Deiner Person: Wer bist Du und woher kommst Du?

Mein Name ist Bernd Pratter. Ich bin 54 Jahre alt und ledig. Geboren wurde ich in Seefeld in Tirol / Österreich – meine Familie, also meine Mutter und drei Geschwister, wohnen auch noch dort. Seit 2000 lebe ich in Deutschland, derzeit in Ascheberg.

Warum bist Du Koch geworden?

Eigentlich wollte ich das gar nicht. Ich habe als Kind schon gerne gekocht, aber eine Ausbildung als Koch hatte ich erst einmal nicht vor – ich konnte ja für mich kochen.



Zunächst habe ich bei meinem Onkel in der Werkstatt gearbeitet, aber jeden Tag mit schwarzen Fingern nach Hause kommen, war nicht wirklich mein Ding.

Ich habe dann im Hotelbereich eine umfassende Ausbildung gemacht, nicht nur als Koch sondern auch als Kellner und im Hoteleriebetrieb.

Nachdem ich nach Deutschland gekommen bin, habe ich verschiedene Aufgaben im Gastrobereich angeboten. Auch schon mal Kochwettbewerbe bei einer großen Messe in Hamm gemanagt.

Seit 2011 betreibe ich den AGS-Service, über den ich Dienstleistungen in der Gastronomieberatung, Service und mich als Mietkoch anbiete. Darüber hinaus habe ich auch schon Kochschulungen angeboten oder Events wie „Warenkorb-Kochen“ bei dem die Teilnehmenden ein Menü aus einem vorgegebenen Warenkorb mit meiner Hilfe kochen.

Für wieviel Personen kannst Du als Mietkoch Essen zubereiten?

Das kommt etwas auf den Aufwand an, aber bis 100 Personen immer und bis 150 Personen mit einfachen Gerichten wie Suppen klappt es gut. Ich koche aber auch für ganz kleine Runden im privaten Bereich. Auf die Rechnung kommt dann der Einkauf, meine Arbeitszeit und Fahrtkosten.

Welche kulinarische Richtung kannst Du anbieten?

Ich biete vorwiegend deutsch-österreichische Küche an, auch in vegetarisch oder vegan, aber auch z.B. Wildgerichte.

Was reizt Dich an dem Beruf Mietkoch?

Ich kann mir meine Arbeitszeit selber einteilen und ich kann auswählen, welche Produkte ich verwende, kann also gute Qualität auswählen. Mir macht der persönliche Kontakt zu den Kunden Spaß. Als Mietkoch habe ich engeren Kontakt zu den Menschen, für die ich das Essen zubereite. Mit einigen Stammkunden gibt es ein freundschaftliches Verhältnis.

Hast Du ein persönliches Lieblingsgericht?

Ich persönlich mag gerne ein medium gebratenes Steak, aber auch gerne Wild und natürlich ein echtes und gut gemachtes Wiener Schnitzel.

Vielen Dank für das Interview!

Wer Bernd Pratter selber einmal mieten möchte, hier seine Kontaktdaten:
Erster Kontakt am besten per Email auf:
allround-gastro-service@
googlemail.com
oder per Whatsapp auf die Mobilnr.: 01575 129 56 06

Das Interview führte Sabine Schulze

Gottesdienste in Massen und Königsborn

März

- | | |
|---|---|
| <p>2. 3. Winterkirche in der „Brücke“
11 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Eckelsbach</p> | <p>2. 3. Winterkirche Massen
9.30 Uhr: Gottesdienst mit
Abendmahl im Melanchthonsaal - Pfr. Eckelsbach</p> |
| <p>9. 3. Paul-Gerhardt-Kirche
11 Uhr: Gottesdienst
mit Taufen
Pfr. Main</p> | <p>9. 3. Winterkirche Massen
9.30 Uhr: Gottesdienst
im Melanchthonsaal
Pfr. Main</p> |
| <p>16. 3. Winterkirche in der „Brücke“
11 Uhr:
Gottesdienst
Pfr. Eckelsbach</p> | <p>16. 3. Winterkirche Massen
9.30 Uhr: Gottesdienst
im Melanchthonsaal
Pfr. Eckelsbach</p> |
| <p>23. 3. Winterkirche in der „Brücke“
11 Uhr:
Gottesdienst
Pfr.in Schlemmer-Haase</p> | <p>23. 3. Winterkirche Massen
9.30 Uhr: Gottesdienst
im Melanchthonsaal
Pfr.in Schlemmer-Haase</p> |

23. 3. Regionaler Jugendgottesdienst
Martin-Luther-Haus, Kirchplatz 5 neben der Stadtkirche Unna
16.45 Uhr: siehe Seite 18

- | | |
|--|--|
| <p>29. 3. Paul-Gerhardt-Kirche
18 Uhr: Abendgottesdienst
Pfr. Main
mit Sunlight Voices</p> | <p>30. 3. Winterkirche Massen
9.30 Uhr: Gottesdienst
im Melanchthonsaal
Pfr. Main</p> |
|--|--|

April

- | | |
|--|--|
| <p>6. 4. Paul-Gerhardt-Kirche
11 Uhr: Gottesdienst
mit Vorstellung der
Konfirmanden
Pfr.in Busch-Zimmermann</p> | <p>6. 4. Friedenskirche Massen
9.30 Uhr: Gottesdienst
mit Vorstellung der
Konfirmanden
Pfr. Main und Team</p> |
| <p>13. 4. Christuskirche
11 Uhr: Gottesdienst
Pfr. Eckelsbach</p> | <p>13. 4. Friedenskirche Massen
9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr. Eckelsbach</p> |

17. 4. Gründonnerstag: Paul-Gerhardt-Kirche
19 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst beider Gemeinden
mit Tisch-Abendmahl - Pfr. Eckelsbach

- | | |
|---|---|
| <p>18. 4. Karfreitag
Christuskirche
11 Uhr: Gottesdienst mit
Abendmahl u. Kirchenchor
Pfr. Eckelsbach</p> | <p>18. 4. Karfreitag
Friedenskirche Massen
9.30 Uhr: Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfr. Eckelsbach</p> |
| <p>20. 4. Ostersonntag
Paul-Gerhardt-Kirche
11 Uhr: Gottesdienst mit
Abendmahl u. Kirchenchor
Pfr. Main</p> | <p>20. 4. Ostersonntag
Friedenskirche Massen
9.30 Uhr: Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfr. Main</p> |

21. 4. Ostermontag: Friedenskirche Massen
9.30 Uhr: **Regionaler Gottesdienst** mit Taufen: Pfr. Main

- | | |
|---|--|
| <p>27. 4. Paul-Gerhardt-Kirche
Abschluss Kinderbibelwoche
10 Uhr: Gottesdienst
Pfr.in Busch-Zimmermann</p> | <p>26. 4. Friedenskirche Massen
Samstag
18 Uhr: Abendgottesdienst
Pfr.in Markmann
mit Sunlight Voices</p> |
|---|--|

Mai

- 4. 5. Paul-Gerhardt-Kirche**
10 Uhr: Konfirmation
 mit Sunlight Voices
 Pfr.in Busch-Zimmermann
- 11. 5. Christuskirche**
10 Uhr: Konfirmation
 mit Kirchenchor
 Pfr.in Busch-Zimmermann
- 18. 5. Paul-Gerhardt-Kirche**
 11 Uhr: Gottesdienst
 Pfr.in Schlemmer-Haase
- 25. 5. Christuskirche**
 11 Uhr: Gottesdienst
 zum Gemeindefest S.10
 Pfr. Eckelsbach
- 29. 5. Himmelfahrt: Regionaler Gottesdienst im Feuerwehrgerätehaus Lünern**
 Lünerner Schulstraße 12
 10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Fuhrwerk
- 31. 5. Paul-Gerhardt-Kirche**
18 Uhr: Abendgottesdienst
 Pfr.in Markmann
 mit Sunlight Voices

- 4. 5. Friedenskirche Massen**
 9.30 Uhr: Gottesdienst
 Pfr.in Schlemmer-Haase
- 11. 5. Friedenskirche Massen**
 9.30 Uhr: Gottesdienst
 Pfr. Main
- 18. 5. Regionaler Jugendgottesdienst in Massen, Melanchthonsaal**
16.45 Uhr: s. S. 11
- 25. 5. Friedenskirche Massen**
 9.30 Uhr: Gottesdienst
 Pfr. Main

Juni

- 1. 6. Friedenskirche Massen**
 9.30 Uhr: Gottesdienst
 mit Abendmahl
 Pfr.in Schlemmer-Haase

Und sonst ...

Unsere Homepage
www.ev-kirche-massen.de

Taufsonntage

Bitte informieren Sie sich im Gemeindebüro über mögliche Tauftermine.

Guten-Morgen-Kirche

Am ersten und dritten Mittwoch im Monat um 7.30 Uhr in der Friedenskirche mit anschließendem gemeinsamem Frühstück im Melanchthon-Haus.

Ehejubiläen:

Sollte bei Ihnen ein Ehejubiläum anstehen, ist ein Dank- und Segnungsgottesdienst in der Friedenskirche möglich. Bitte melden Sie sich frühzeitig im Gemeindebüro.

Kirchcafé in der Friedenskirche

... findet jeden Sonntag nach dem Gottesdienst statt, sofern wir Gottesdienst am Vormittag feiern.

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Kaltgetränken besteht die Möglichkeit sich auszutauschen.

Wir freuen uns auf Sie...



Ambulanter Pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst
 MOBILÉ
 Kleistrasse 79
 59427 Unna Massen

Tel.: 02303 / 95 32 64
mobillegbr@t-online.de
annaberg.meier@gmail.com

www.altenpflege-unna.de



Wunschkrantzaktion Massen 2025

Mehr als Zahlen

Entwicklungen in der Kirchengemeinde 2024

Aktuell hat die Kirchengemeinde Massen 3.390 Mitglieder.

Unsere Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen wurden in 62 Gottesdiensten von 4.327 Menschen besucht, das sind im Schnitt 70 Besucherinnen und Besucher oder 2 % aller Gemeindeglieder. Zu weiteren Gottesdiensten und Andachten, wie Schulgottesdiensten, Trauungen und Trauerfeiern, kamen 946 Menschen in die Kirche.

Im Jahr 2024 wurden 17 Kinder in Massen getauft, 6 Massener Kinder wurden in anderen Gemeinden getauft. 27 Jugendliche wurden konfirmiert.

Zwei Brautpaare wurden in der Friedenskirche getraut.

40 Verstorbene aus unserer Gemeinde und 7 Verstorbene, die eine Verbindung nach Massen hatten, wurden von unseren Pfarrern in Massen oder Umgebung beerdigt.

57 Gemeindeglieder sind aus der ev. Kirche ausgetreten. 2 neue Gemeindeglieder konnten wir durch Eintritt hinzugewinnen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spenderinnen und Spender. Viele Einzelspenden für bestimmte Zwecke können wir hier nicht aufführen. Unsere Jugendarbeit, die Chorarbeit und diakonische Projekte, wie unser Lebenslotse, seien aber als geförderte Zwecke genannt. Bei den Kollekten für die Lan-

deskirche, den Kirchenkreis oder für Zwecke in unserer eigenen Gemeinde am Ausgang der Gottesdienste wurden 7.744,69€ gespendet.

Der Klingelbeutel im Gottesdienst war noch bis Februar letzten Jahres umgewidmet für die Diakonie-Katastrophenhilfe. Es kamen 485,97€ zusammen.

Ab März kamen im Gottesdienst Spenden für die Diakonie der eigenen Gemeinde in Höhe von 3.839,25 € zusammen.

Für das neue Spielgerüst im Kindergarten Friedensstraße

wurden über das freiwillige Kirchgeld bisher ca. 9.000,- € gespendet. Das freut uns gerade in diesen schwierigen Zeiten sehr!

Immer wieder sehr erfreut sind wir über die Teilnahme unserer Gemeindeglieder an der Wunschkrantzaktion und der Päckchenaktion der Tafel. Es ist ein schönes Zeichen, dass in unserer Gemeinde so viele Menschen bereit sind, anderen eine Freude zu machen.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Reparatur Café

Warum gleich wegwerfen? Vielleicht kann Mann oder Frau es noch reparieren!

Komm und lass uns gucken was geht...

Am 22. März, 24. Mai, 26. Juli, 27. September und 22. November laden wir euch ein mit euren defekten Dingen zu uns zu kommen.

Jeweils von 9.30 – 12.30 Uhr im ICHTYS, Friedensstr. 4a nehmen wir uns Zeit dafür.

Für kleinere Aufgaben (Glühbirnen wechseln, kleine Reparaturen) kommen wir auch gerne ins Haus und schauen, was wir machen können.

Wir, das sind Menschen, die gerne werkeln und reparieren, was noch zu erhalten lohnt. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen kannst du dabei zusehen oder auch gerne mit anfassen.

Kirchen und Kino

In der ökumenischen Filmreihe „Kirchen und Kino“ laufen folgende Filme im Kinorama Unna:

Green Border
5.3. um 19.30 Uhr
9.3. um 11 Uhr

An der Grenze zwischen Belarus und Polen wird die Flucht für eine syrische Familie sowie eine Frau aus Afghanistan angesichts der Brutalität, mit der die Migranten auf beiden Seiten zurückgetrieben werden, zur Höllenfahrt. Das in Schwarz-weiß gedrehte Drama ist ganz auf die Vorgänge in den Wäldern entlang der Grenze konzentriert und zeichnet die Aushöhlung von Menschenrechten mit aller Härte nach. Durch den Blick auf das zivilgesellschaftliche Engagement von polnischen Aktivistengruppen endet der Film dennoch auf einer hoffnungsvollen Note.



The Quiet Girl
2.4. um 19.30 Uhr
6.4. um 11 Uhr

Im Frühjahr 1981 wird ein Mädchen zu Verwandten aufs Land gebracht. Das schweigsame Kind soll hier den Sommer verbringen, ohne ihren Eltern zur Last zu fallen. In der Obhut der Pflegefamilie blüht sie langsam auf und entdeckt ein ganz neues Leben. Ein wunderschöner Film über die Bedeutung von Geborgenheit und Vertrauen. Der leise, zurückhaltende Film über eine Kindheit und die Poesie eines Sommers benötigt nur wenige Dialoge und nähert sich mit sensibler Bildsprache der Wahrnehmung seiner Hauptfigur an.

Kia Orana!



„Wunderbar geschaffen!“, so lautet das biblische Motto des WGT 2025 aus Psalm 139. Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden.

Weltgebetstagsgottesdienst am 7. März 2025 um 15 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche

„Luft holen!“



Quelle: Getty Images

„7 Wochen ohne“ ist in Königsborn schon eine Tradition. Eingeladen sind Interessierte aus ganz Unna, ob evangelisch, katholisch oder gar nicht einer Kirche zugehörig. Pastor Jürgen Eckelsbach begleitet diesmal 6 Abende: dienstags am 11., 18. und 25. März und am 1., 8. und 15. April. Beginn jeweils um 19 Uhr im Kamminzimmer an der Paul-Gerhardt-Kirche, Fliegerstr. 16. Bitte melden Sie sich an:

juergen.eckelsbach.ekvw.de
oder Tel.: 0 23 03/5 01 54

Leistungen	Service	Bestattungen	Kneiphof
<ul style="list-style-type: none"> • Erdbestattung • Feuerbestattung • Seebestattung • Diamantbestattung • Waldbestattung 	<ul style="list-style-type: none"> • Bestattungsvorsorge • Überführung • Gestaltung der Trauerfeier • Beurkundung beim zuständigen Standesamt • Übernahme und Abwicklung von Behörden- und Verwaltungsgängen 	<p>Kleistraße 54 59427 Unna-Massen Tel.: 02303-50888</p>	
<p>www.bestattungen-kneiphof.de</p>			



Urlaub ohne Koffer

Vom 16. bis 20. September von 10 bis 16 Uhr im Melancthon-Haus.

Sie möchten gerne verreisen, aber doch zuhause schlafen? Sie wünschen sich einen Urlaub in netter Gemeinschaft mit viel Lebensfreude, bereichernden Eindrücken und Erholung, aber nicht zu weit weg?

Kommen Sie mit zum „Urlaub ohne Koffer“ und erleben Sie fünf bunte Tage in Gemeinschaft – voller Kunst, Literatur und Musik, mit gutem Essen und einem spannenden Tagesausflug in die Region.

Der Urlaub ist ein diakonisches Projekt der Ev. Kirchengemeinden Hemmerde-Lünern, Unna-Königsborn, Unna-Massen und

Unna. Gefördert wird das Angebot durch die beteiligten Gemeinden und die Karl-Kolle-Stiftung. Der Teilnehmerbeitrag liegt daher bei nur 80€. Eine individuelle finanzielle Unterstützung ist überdies möglich. Das Angebot ist barriere-frei. Auf Wunsch werden Sie vormittags von zuhause abgeholt und nachmittags nach Hause gebracht. (Pflegeleistungen können nicht erbracht werden.)

Weitere Informationen bekommen Sie bei Pfarrerin Jula Well. Anmeldung ab dem 10. Juni 2025 nur telefonisch bei Pfarrerin Jula Well: 02308 / 2158 oder 0177 / 528 77 88.



Melanchthon-Haus

Montag

Lebenslotse

11 - 13 Uhr, 14-tägig
(parallel zur Tafelausgabe)
im Luther-Zimmer

Kontakt: Meinolf Moldenhauer
Tel. 0170 / 2 85 47 75

Tafelausgabe

12 - 13 Uhr, im Melanchthon-Saal,
Kontakt: Uwe Schlüter
Tel. 0157 / 3 46 55 852

Strick-Gruppe

14 Uhr, Kontakt: Angelika Krutzki
Tel. 59 11 55

Tischtennis-Gruppe

16.30 Uhr, Kontakt: Herr Fischer
Tel. 5 27 59

Band „Inside Address“

19 Uhr in der Friedenskirche
siehe Terminkalender auf der
Homepage

Kontakt: Jürgen Eckelsbach
Tel. 5 01 54 **Bitte anmelden!**

Dienstag

Frühstück „Morgensonne“

9 - 11 Uhr im Melanchthon-Saal
außer in den Weihnachtsferien
Kontakt: Barbara Henke
Tel. 5 30 31

KonzertChor Unna

19.30 Uhr im Melanchthon-Saal
Kontakt: Andrea Nolte
Tel.: 015 / 85 98 40 20

Mittwoch

Frauenhilfe Massen

**12. März WGT-Video, 9. April,
14. Mai, 11. Juni**

15 Uhr im Melanchthon-Haus
(Luther-Zimmer oder
Melanchthon-Saal)
Kontakt: Karin Schneider
Tel. 5 27 22

Frauengesprächskreis zu Glaubens- und Lebensfragen

5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni
19 Uhr im Luther-Zimmer
Kontakt: Sigrid Stoltefuß
Tel. 5 07 85

Chor „Sing it out“

19.45 Uhr im Melanchthon-Saal
Kontakt: Detlef Main
Tel. 5 07 98

Trauercafe „Regenbogen“

1. und 3. Mittwoch im Monat
15 Uhr im Melanchthon-Haus
(Luther-Zimmer) Kontakt:
Pfr. Detlef Main, Tel. 5 07 98
Pfr. Jürgen Eckelsbach
Tel. 5 01 54

Donnerstag

Flötenkreis

6. u. 20. März, 3. April, 15. Mai
19.30 Uhr im Melanchthon-Saal
oder im Luther-Zimmer
Kontakt: Magdalene Hoffmann
Tel. 5 08 70

Bibelgesprächskreis

20. März, 24. April, 15. Mai
19.30 Uhr im Luther-Zimmer
Kontakt: Renate Bünger
Tel. 5 28 31

Freitag

Café Solo (siehe rechte Spalte)

28. März, 23. Mai, 25. Juli
um 15 Uhr im Melanchthon-Saal
Kontakt: Marie Schlüter,
Tel. 77 98 94

Café Solo

**Sind Sie alleine? Sie möchten
mal wieder in Gemeinschaft
eine schöne Zeit verbringen?**

Der Diakonie-Ausschuss unserer
Kirchengemeinde lädt Sie
herzlich ein zum Café Solo,
Treffpunkt für Alleinstehende
egal welcher Konfession oder
welchen Alters.

Das Café öffnet am **28. März
und 23. Mai** jeweils um 15 Uhr
im Melanchthon-Haus.

Wir bieten Ihnen Kaffee, Tee
und Kuchen und Zeit für Ge-
spräche und Austausch in
zwangloser Atmosphäre an.
Zur besseren Planung bitten wir
möglichst um Anmeldung im
Gemeindebüro: Tel.: 5 14 47.



Schmiers
Ihr Dachdeckermeister

Provinzialstraße 7
59425 Unna-Massen
Tel.: 0 23 03 / 9 52 01-0
www.schmiers.de

die handwerker

Angebote im ICHTYS

Montag

Offener Kindertreff

16.30 Uhr
 Kontakt: Luke Becker
 Tel.: 5 16 40
 Handy: 0160/95 50 49 60

Bastelkreis

„Kleine Kreativa“

19 Uhr im Bistro
 Kontakt: Karin Schneider
 Tel. 5 27 22

Dienstag

Offener Jugendtreff

14 täglich um 19 Uhr
 Termine auf der Homepage
 oder im Aushang
 Kontakt: Sabrina Beier
 Tel.: 0157/85 88 97 38

Mittwoch

Baby Café

9 bis 11.15 Uhr im Gruppen-
 raum
 Kontakt: Susanne Landsberg
 Tel. 0170/9 18 02 96

Donnerstag

Café Knirps

9 bis 12 Uhr im Gruppenraum
 Kontakt: Susanne Landsberg
 Tel. 0170/9 18 02 96

KonfiZeit

nach Plan

Mitarbeiter-Team KonfiZeit

Kontakt: Luke Becker
 Tel.: 5 16 40
 Handy: 0160/95 50 49 60

Teestube

ab 19 Uhr im Bistro
 Kontakt: Barbara Henke
 Tel. 5 30 31

Freitag

Treffen der Tagesmütter
 wöchentlich 9 - 11 Uhr

Kinderdisco

am 28. März von 16 - 19 Uhr
 Kontakt: Stella Wagner
 Handy: 0177 / 8 64 37 85
 weitere Termine siehe Homepage
 und Aushänge

Samstag

ReparaturCafé

22. März, 24. Mai, 26. Juli
 jeweils 9.30 Uhr - 12.30 Uhr
 im Bistro - siehe Seite 25



Friseur & Geschenke
Feldhaus
 02303 15111
 Massener Hellweg 22
 Home - Style - Dekorationen - Geschenke



SPHO

Seniorenzentrum
Obermassen GmbH
Untere Roonstrasse 2
59427 Unna
Tel.: 02303 – 986300
Fax: 02303 – 9863020
Internet: www.spho.de
Email: info@spho.de



menschennah.

Perthes-Pflegedienst
Kontakt: **Caroline Schmöle**
Tel.: **02303 58885-0**

Nordring 34a | 59423 Unna
pd-unna@perthes-stiftung.de

Leben Zuhause
Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Alltags

- Grundpflege und ärztlich verordnete Behandlungspflege
- 24-Stunden-Bereitschaft
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger

www.perthes-stiftung.de



EVANGELISCHE
PERTHES-STIFTUNG e.v.

dovoba.de

Was haben eine WG und eine Genossenschaftsbank gemeinsam?



Zum Video!



Eine ganze Menge. Warum unsere genossenschaftliche Idee moderner ist denn je, erklärt uns WG-Bewohnerin Toni in unserem Film.

Volksbank Unna 



Gut zu Wissen:

Gemeindebüro (im ICHTYS)

Sabine Schulze, Friedensstraße 4a

Öffnungszeiten:

Montag 11 - 13 Uhr

Dienstag 15 - 18 Uhr

Freitag 11 - 12 Uhr

Tel. 0 23 03 / 5 14 47

E-mail: un-kg-massen@ekvw.de

homepage: www.ev-kirche-massen.de

Jugendbüro



(im ICHTYS)

Luke Becker,

Tel.: 0160/95 50 49 60

E-mail:

l. becker@ekvw.de

Pfarrteam

Detlef Main, Tel. 5 07 98

E-mail: detlef.main@ekvw.de

Jürgen Eckelsbach, Tel. 5 01 54

E-mail: juergen.eckelsbach@ekvw.de

Kristin Busch-Zimmermann

Tel. 2 30 40 77

E-mail: kristin.zimmermann@ekvw.de

Küsterin Friedenskirche

Marion Beier

Tel. 01573/4 90 60 10

Hausmeister Melanchthon-Haus

Rafael Franke

Tel. 0162 / 24 77 053

Kinder-Tageseinrichtungen

Familienzentrum Arche

Emil-Bennemann-Straße

Leitung: Inga Wittky

Tel. 5 0070

E-mail:

un-kita-emilbennemann@ekvw.de

Familienzentrum Arche Friedensstraße

Leitung: Birgit Wedekin-Lux

Tel. 5 49 29

E-mail:

un-kita-friedensstrasse@ekvw.de

Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Massen

Sparkasse Unna

IBAN: **DE93 4435 0060 0003 0109 64**

SWIFT-BIC: **WELADED1UNN**

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Massen, Friedensstraße 4a, 59427 Unna

Redaktion & Lektorat: Detlef Main, Julian Frede, Sabine Schulze, Michael Ziegler

Satz & Layout: Claudia Trantow

Verantwortlich i. S. d. P.: Pfarrer Detlef Main

Druck: GemeindebriefDruckerei, Oesingen, Auflage: 2900

Der Redaktionsschluß für den nächsten Gemeindebrief ist der 5. Mai 2025

Telefonseelsorge
0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222